

Wiener Silvestertraditionen: So feiert die Hauptstadt den Jahreswechsel!

Eine aktuelle Studie zeigt, dass 74% der Wiener zu Silvester feiern, während Neujahrsvorsätze vor allem Gesundheit und Zeit betreffen.

Wien, Österreich - Eine aktuelle Umfrage der KMU Forschung Austria im Auftrag der Wirtschaftskammer Wien hat enthüllt, dass fast drei Viertel der Wienerinnen und Wiener um Mitternacht auf das neue Jahr anstoßen. Von den 530 Befragten gaben zwei Drittel an, ein Feuerwerk sehen zu wollen, während 15 Prozent den Silvesterklassiker „Dinner for one“ nicht verpassen möchten. Die Feierlichkeiten gestalten die meisten, nämlich 52 Prozent, in kleinem Kreis bei sich zu Hause oder bei Freunden und Familien.

Neujahrsvorsätze und Shopping-Trends

Die Umfrage zeigt zudem, dass die Hälfte der Wiener (51 Prozent) die Zeit vor dem Jahreswechsel für Einkäufe, darunter Getränke und Glücksbringer, nutzt. Die Wirtschaftskammer erklärt, dass Silvester stark von kulinarischen Genüssen geprägt ist: „Sekt, Champagner und Feinkostprodukte sind die Hauptumsatzbringer.“ Wenn es um Neujahrsvorsätze geht, setzen 59 Prozent der Befragten auf mehr Gesundheit durch Bewegung, gefolgt von dem Wunsch, mehr Zeit mit Liebsten zu verbringen.

Wienerinnen haben bei einer großen Frauenbefragung, die über 15.000 Teilnehmerinnen zählte, Dargelegt, dass sie sich mehr Zeit für soziale Kontakte und Freizeit wünschen, was durch die

ungleiche Verteilung von Hausarbeit und Kinderbetreuung erschwert wird. Laut der Befragung sind nur 46 Prozent mit ihrer Freizeitgestaltung zufrieden, ein Umstand, den die Wiener Vizebürgermeisterin Kathrin Gaál in einer Pressekonferenz auf die ungleiche Verteilung der Arbeit zurückführt. Um die Lebensqualität der Frauen zu verbessern, plant die Stadt konkrete Maßnahmen, die sich auf Themen wie die Einkommenserhöhung für Frauen und den Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen fokussieren, wie **W24 berichtete**.

Die Ergebnisse der Umfrage sollen konkrete Projekte der Stadt Wien unterstützen. Bürgermeister Michael Ludwig betonte die Wichtigkeit von Gleichstellungsfragen und erinnerte daran, dass Fortschritt nicht immer linear ist. Neue Initiativen wie das Projekt zur Förderung technischer Berufe für Frauen und zusätzliche Plätze in Frauenhäusern sollen dazu beitragen, die Sicherheit und Chancen für Frauen in Wien zu erhöhen. Weitere Details zur Frauenbefragung sind auf der offiziellen Website der Stadt Wien verfügbar, wie **ORF** vermeldete.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• wien.orf.at• www.w24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at